Quelle: Rhein-Neckar-Zeitung, Heidelberg vom 21.05.2025, S. 8 (Tageszeitung / täglich außer Sonntag, Heidelberg)
Auflage: 6.949 Reichweite: 16.191 Autor: fhs Ressort: Region Heidelberg Quellrubrik: Heidelberger Nachrichten

Riesenstau im Neckartal

B 37-Ampel nun manuell geregelt

Neckarsteinach/Neckargemünd. (cm) Wochenlang floss der Verkehr fast problemlos durch die B 37-Großbaustelle zwischen Neckarsteinach und Neckargemünd, wo bekanntlich noch bis August die Fahrbahn saniert wird. Doch seit ein paar Tagen hakt es, kommt es zu längeren Rückstaus. Am Dienstagmorgen entwickelte sich dann ein kilometerlanger Stau, der fast bis Hirschhorn reichte.

Seit dem 8. Mai wurde im fünften Bauabschnitt gearbeitet, berichtet Dunja Fioriti von der zuständigen Behörde

Der neue Bauabschnitt ist länger, was für größere Rückstaus sorgt. Foto: Alex

„Hessen Mobil“ auf RNZ-Anfrage: „In diesem Bauabschnitt sind bei uns nur vereinzelt Beschwerden zum Verkehrsaufkommen eingegangen, die Ampelschaltung wurde entsprechend angepasst.“ Am Montag wechselte die Baustelle dann in den sechsten Abschnitt. „Nach Umstellung in diesen Bauabschnitt gab es aus ungeklärten Gründen vor allem im morgendlichen Pendlerverkehr erhebliche Staubildung an der Ampel“, so Fioriti. Deshalb wird die Ampel nun immer morgens manuell geschaltet, sodass der Verkehr besser fließt. Ab 13 Uhr sei dann 90 Sekunden in Richtung Heidelberg und 180 Sekunden in Richtung Neckarsteinach grün. Ansonsten seien beide Fahrtrichtungen mit 90 Sekunden „gleichberechtigt“.

Beide Bauabschnitte sind rund 100 Meter länger als die vorherigen. „Demnach ist auch die Räumungsphase der Ampel etwas länger gegenüber den letzten Abschnitten, was Auswirkungen auf die Wartezeit haben kann“, so Fioriti. Voraussichtlich ab 2. Juni wird dann wieder in kürzeren Abschnitten gearbeitet.